

Stuttgart, 01.03.2022

**Projektmittelfonds Kulturelle Bildung:  
- Bericht über die Vergabe für den Förderzeitraum Juli 2021  
bis September 2022  
- Besetzung der Fachjury**

**Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss Ausschuss für Kultur und Medien	Beschlussfassung Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	23.03.2022 26.07.2022

**Beschlussantrag**

1. Der Bericht über die Vergabe der Fördermittel für den Förderzeitraum Juli 2021 bis September 2022 gemäß Anlage 1 wird zur Kenntnis genommen.
2. In die Fachjury für die Projektmittelvergabe im Bereich Kulturelle Bildung werden gemäß Anlage 2 neu berufen:
  - Mechthild Eickhoff
  - Professor Dr. Sven Sauter

Die neuen Mitglieder der Fachjury werden für einen Zeitraum von drei Jahren für die Jurysitzungen 2022, 2023 und 2024 berufen. Eine Verlängerung um weitere drei Jahre ist möglich.

Turnusgemäß bleiben in der Jury:

- Professor Dr. Eckart Liebau
- Dr. Susanne Mautz

## **Kurzfassung der Begründung**

Die Jurymitglieder, die in der Fachjury Kulturelle Bildung mitwirken, werden gem. Ziff. 4 der Richtlinie zur Förderung von Projekten zur kulturellen Bildung in Stuttgart vom 27. Juni 2018 (GRDrs 444/2018) auf Vorschlag der Kulturverwaltung vom Verwaltungsausschuss des Gemeinderats berufen. Eine einmalige erneute Berufung ist möglich.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Ergebnishaushalt 2022 beim Sachkonto 43180000 Zuschüsse an übrigen Bereich, Auftrag 417BILD20 – Innovationsfonds Kulturelle Bildung – zur Verfügung.

## **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Keine

## **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

Keine

## **Erledigte Anfragen/Anträge:**

Keine

Dr. Fabian Mayer  
Erster Bürgermeister

## **Anlagen**

Anlage 1: Bericht über die Vergabe der Projektmittel zur kulturellen Bildung in Stuttgart  
Anlage 2: Besetzung der Fachjury

**Bericht über die Vergabe der Projektmittel zur kulturellen Bildung in Stuttgart**

Am 18. Juni 2021 fand die Jurysitzung für die Vergabe von Fördermitteln für Projekte zur kulturellen Bildung für den Zeitraum Ende Juli 2021 bis Mitte September 2022 statt. Es nahmen als stimmberechtigte Jurorinnen und Juroren teil: Dr. Julia Gassner (Bildungsmanagerin Volkshochschulverband Baden-Württemberg), Professor Dr. Eckart Liebau (Vorsitzender des Rats für Kulturelle Bildung), Dr. Susanne Mautz (freischaffende Theaterpädagogin und Dramaturgin), Monika Schmid (Leiterin des Bildungsbüros der Stadt Ulm), Gesine Becher-Sofuoglu (Fachbereich kulturelle Bildung) und Sandra Feller (Leiterin Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart).

Gemäß GRDRs 444/2018 stehen für Projekte zur kulturellen Bildung in Stuttgart pro Förderzeitraum 70.000 EUR zur Verfügung. Aufgrund abgesagter Projekte im vergangenen Förderzeitraum standen zusätzliche Mittel zur Verfügung. Der Jury lagen 18 Förderanträge vor. Das beantragte Fördervolumen betrug 122.069 EUR und überstieg damit deutlich die zu vergebenden Mittel.

Nach ausführlicher Beratung durch die Jury wurden die folgenden 11 der 18 eingereichten Anträge mit einer gesamten Fördersumme von 72.900 EUR befürwortet.

Kulturelle Bildung	Projekt	Förderart	Förderbetrag
<b>Adelheid Schulz</b>	non-place	Einzelprojektförderung	5.050 €
<b>Aktion Hoffungsland</b>	Music Moves 2022	Einzelprojektförderung	9.500 €
<b>Ars Narrandi e. V.</b>	Erzählwerkstatt Wilhelmsschule	Einzelprojektförderung	6.550 €
<b>Dorothea Lanz</b>	Flashmob	Einzelprojektförderung	7.660 €
<b>Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e. V.</b>	Druckprojekt Stöckachmappe	Einzelprojektförderung	2.950 €
<b>Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e. V.</b>	Swing Jugend	Einzelprojektförderung	8.590 €
<b>Juliette Villemin</b>	Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen	Konzeptionsförderung	10.000 €
<b>Multicolor e. V.</b>	KreativWerkstatt	Einzelprojektförderung	10.000 €
<b>Kinderspielstadt Stutengarten</b>	Klangfabrik in der Kinderspielstadt Stutengarten	Einzelprojektförderung	4.800 €
<b>Stuttgarter Schriftstellerhaus e. V.</b>	Junges Schriftstellerhaus	Einzelprojektförderung	6.000 €
<b>IG Jazz e. V.</b>	Jazz für Kinder	Einzelprojektförderung	1.800 €

## **Besetzung der Fachjury**

Die Vorschläge für die Neubesetzungen der Fachjury richten sich nach den Kriterien der Richtlinie zur Förderung von Projekten zur kulturellen Bildung in Stuttgart vom 27. Juni 2018 (GRDRs 444/2018), wonach die Mitglieder der Jury mit der Kunst und Kultur sowie mit kulturpädagogischer Arbeit professionell vertraut sein müssen. Die Jurymitglieder dürfen während ihrer Jurymitgliedschaft keine Tätigkeit ausüben, aus der Interessenkonflikte zu ihrer Jurytätigkeit entstehen könnten.

Aufgabe der Fachjury ist, über die Förderung von Projekten zur kulturellen Bildung in Stuttgart auf der Grundlage der vorgegebenen Richtlinie zu entscheiden. Die Entscheidung der Jury ist bindend, unabhängig und weisungsungebunden. Die Jury tagt einmal im Jahr.

### **In die Fachjury Musik werden neu berufen:**

#### **Mechthild Eickhoff**

Mechthild Eickhoff arbeitete nach dem Studium der Kulturwissenschaften an der Universität Hildesheim als Kulturpädagogin in der WerkStadt Witten, einem soziokulturellen Zentrum im Ruhrgebiet mit dem Fokus auf ein kulturpädagogisches Jugendprogramm mit dem Schwerpunkt Theaterarbeit. Zwischen 2004 und 2015 übernahm sie an der Universität Siegen, der Fachhochschule Bielefeld sowie der Fachhochschule Dortmund Lehraufträge in den Fachbereichen Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Kulturelle Kinder- und Jugendbildung.

Von 2001 bis 2011 war Frau Eickhoff zuletzt als Geschäftsführerin für den Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e. V. tätig. Zwischen 2011 und 2013 verantwortete sie das Cluster Kulturelle Bildung bei der Stiftung Mercator. Seit 2020 ist sie Geschäftsführerin des Fonds Soziokultur. Zuvor leitete sie sechs Jahre die Modelleinrichtung UZWEI/Kulturelle Bildung im Zentrum für Kunst und Kreativität – Dortmunder U.

Mechthild Eickhoff ist Mitglied im Beirat für die Wissensplattform Kulturelle Bildung online ([www.kubi-online.de](http://www.kubi-online.de)) und regelmäßig Referentin und Autorin für Fachbeiträge zu Kulturarbeit, Kultureller Bildung und Soziokultur.

#### **Professor Dr. Sven Sauter**

Professor Sven Sauter schloss sein Studium der Kulturanthropologie und Europäischen Ethnologie an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main mit dem akademischen Grad Magister Artium ab und promovierte dort anschließend im Fach Gesellschaftswissenschaften. Von 2001 bis 2003 übernahm er Lehrstuhlvertretungen an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main und von 2003 bis 2007 an der FernUniversität Hagen. Nach seiner Habilitation im Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften der FernUniversität Hagen arbeitete er von 2007 bis 2012 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Gießen und an der Universität Mainz und übernahm von 2012 bis 2016 eine Lehrstuhlvertretung an der TU in Dortmund.

Seit 2016 ist Sven Sauter Akademischer Rat an der Fakultät für Sonderpädagogik, Abteilung Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung der Pädagogische Hochschule Ludwigsburg.

Er lehrt und forscht zu den Arbeitsschwerpunkten Disability Studies und Cultural Studies, Heterogenität, Differenz und Ungleichheit in Bildungsprozessen, menschenrechtliche Aspekte von Inklusion sowie ästhetische und kulturelle Bildung und Theorien der Sonderpädagogik im Kontext von Gleichheit und Differenz.